

CMG Marsberg

Schülerbetriebspraktikum

Praktikumsbericht

Jgst. 10

Über die zwei Wochen deines Betriebspraktikums musst du einen Bericht schreiben.

Der Praktikumsbericht soll dir die Gelegenheit geben, die Erfahrungen, die du während des Praktikums gemacht und die Eindrücke, die du gewonnen hast, durch das Niederschreiben noch einmal zu durchdenken und zu strukturieren. Die schriftliche Form verhilft oft dazu, Erlebnisse klaren sehen zu können und besser zu beurteilen.

Der Schule gegenüber, die dich für mehrere Tage für das Betriebspraktikum freistellt, dient der Bericht als Nachweis, dass das Praktikum aktiv und mit Interesse absolviert wurde. Der Bericht wird deshalb auch benotet. Neben der Beurteilung deiner Praktikumsstätigkeit durch den Betrieb wird dieser Bericht zur Beurteilung deines Praktikumerfolgs herangezogen.

Und so sieht dein Praktikumsbericht aus:

Er wird am PC verfasst (Schriftgröße 12) und in einer Klarsichtmappe abgeliefert. Er sollte enthalten:

- Ein Deckblatt mit Namen und Klasse
- Ein Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben
- Genaue Informationen zu deinem Betrieb und zu deinem Arbeitsplatz
- Eine Beschreibung/Zeichnung deines Arbeitsplatzes
- Tagesberichte – dabei ein ausführlicher Tagesbericht
- Einen Wochenbericht oder die Beschreibung eines Wahlthemas (s.u.)
- Ein Abschlussbericht

Abgabe des Praktikumsberichts am Ende der ersten vollen Woche nach den Sommerferien.

Mustervorlage

CMG Marsberg Schülerbetriebspraktikum Praktikumsbericht Jgst. 10

Name:

Klasse:

Datum:

Inhaltsverzeichnis

.....

Seite

Persönliche Daten

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon/E-Mail:

Mein Praktikumsbetrieb:

Anschrift:

Internetpräsenz:

Betreuer/in im Betrieb:

Betreuungslehrer/in der Schule:

Vor dem Praktikum: Deine Erwartungen an das Praktikum

- Ich freue mich auf das Praktikum, weil...
- Ich bin gespannt auf...
- Am meisten interessiert mich...
- Hoffentlich...
- Etwas Sorge bereitet mir...
- Ich fürchte, das Praktikum wird schwer für mich, weil...
- Auf jeden Fall möchte ich...
- Was das Verhalten betrifft, so ist mir klar, dass...

Informationen zu meinem Betrieb

- Genaue Firmenbezeichnung
- Rechtsform
- Branche/Geschäftsfeld
- Zahl der Mitarbeiter/Innen (männl./weibl.)
- Zahl der Auszubildenden
- Abteilungen (Zahl und Namen der Abteilungen)
- Berufe, die in diesem Betrieb ausgeübt werden
- Produkte die im Betrieb hergestellt werden oder Dienstleistung, die dort angeboten wird
- Kunden/Klienten/Zielgruppe des Betriebes
- Beziehung zu ausländischen Kunden?
- Zusammenarbeit mit anderen Betrieben?
- Internetauftritt
- Geografische Lage und Erreichbarkeit (Liegt er verkaufs- oder/und verkehrsgünstig?)
- ...

Mein Arbeitsplatz

a) Beschreibung mit beigefügter Zeichnung, darin:

- Raum, verwendete Geräte, Software:
- Welche Geräte werden in dem Betrieb eingesetzt?
- Zu welchem Zweck werden hier Computer eingesetzt?
- Arbeiten alle Mitarbeiter mit dem Computer? Wenn nein, warum nicht?
- Gibt es besondere Computerprogramme für den Betrieb? Was ist der Zweck dieser Programme?
- Ist der Betrieb im Internet vertreten? Auf welche Weise?

b) Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer

- Gibt es einen Betriebsrat? Wenn ja, wie viele Personen sind dort vertreten?
- Welche Aufgaben hat der Betriebsrat?
- Wie und wann wird der Betriebsrat gewählt?

Meine Tätigkeiten

- Für welche Tätigkeit(en) bin ich eingesetzt?
- Welche körperlichen Anforderungen werden gestellt?
- Welche besonderen Fähigkeiten werden erwartet?
- Arbeite ich (ständig oder gelegentlich) alleine oder zusammen mit anderen?
- Wie sind die (klimatischen...) Bedingungen?
- Wie ist die Arbeitsatmosphäre?

Tagesberichte

So fertigst du die täglichen Berichte an: Fasse den Ablauf des jeweiligen Tages in einem ausführlichen Bericht zusammen. Der sollte etwa eine getippte Seite lang sein. Aus dem Bericht sollte hervorgehen: Ort der Tätigkeit im Betrieb, die ausgeübten Tätigkeiten, die benutzten Arbeitsmittel und die Kontakte mit den Kollegen, bzw. dem Vorgesetzten.

Datum:
Bericht:

Datum:
Bericht:

1 Wochenbericht:

Er entspricht der Zusammenfassung der Tätigkeiten einer typischen Arbeitswoche.

(Alternativ: ein ausführlicher Projektbericht/Wahlthema z.B. Produktion eines Werkstücks/Durchführung eines typischen Arbeitsprozesses/einer Ware etc.)

Bearbeitung eines Wahlthemas: Das Thema sollte auf deinen Betrieb zugeschnitten sein, z.B.:

- In der Firma/im Unternehmen: Produktionsbericht: Herstellung eines Produktes
- Im Büro: Beschreibung eines Tätigkeitsbereiches
- Im Geschäft: Beschreibung des Gangs einer Ware vom Eingang bis zum Verkauf
- Im Kindergarten: Beschreibung eines Spiels
- Im Krankenhaus: Beschreibung der Pflege und Versorgung eines Patienten
- In der Arztpraxis: Beschreibung der Aufnahme eines Patienten
- In der KFZ-Werkstatt: Montage eines Autoteils oder.....

Auswertungsbericht der Befragung von Mitarbeitern/

Auszubildenden

- Welches Abschlusszeugnis ist für den Beruf notwendig?
- Auf welche Fächer wird besonderer Wert gelegt?
- Führt der Betrieb Eignungstest durch? Welche?
- Wie viele Auszubildende werden jährlich eingestellt?
- Wie lange dauert die Ausbildung?
- Wie bereitet der Betrieb auf die Prüfung am Ende der Ausbildung vor?
- Wie lang sind die Arbeitszeit, Pausen und der Urlaub für Auszubildende?
- Wie viel verdient ein Auszubildender in dem Betrieb?

Abschlussbericht

a) Berufsbild

- In meinem Betrieb/in meiner Abteilung habe ich folgende Berufe kennen gelernt...
- Ich konnte kaum/gute Einblicke in den Beruf... gewinnen, weil...
- Ich konnte folgende Fertigkeiten/Kenntnisse erwerben...
- Gern hätte ich mehr erfahren über...

b) Meine Erfahrungen/Mein Fazit

Insgesamt war das Praktikum für mich..., weil....

Anhang

(zusätzliche Materialien und Quellen)